



Bern, den 10.06.2018

Medienmitteilung

## **Kandidatur Sion 2026 – Flamme gelöscht**

**Das Wallis ist nicht bereit, sich auf das olympische Spiel mit dem Feuer einzulassen. Mountain Wilderness Schweiz freut sich über diesen Abstimmungsentscheid. Wir sind überzeugt, dass die Olympia-Millionen weitaus wirkungsvoller für die nachhaltige Entwicklung der Bergregionen eingesetzt werden können.**

Erneut haben sich die Walliser gegen ein Grossprojekt unter zweifelhaften Vorzeichen namens «Olympische und Paralympische Winterspiele» ausgesprochen. Zu gross war das finanzielle Risiko und zu unsicher die endgültigen Vertragsbedingungen. Für einen Teil der Bevölkerung des Bergkantons war wohl die Verlockung gross, sich der Welt als heile Wintertourismus-Destination zu präsentieren. Dennoch hat die Vernunft gesiegt. Und die Einsicht, dass die Millionen weitaus besser in Projekte investiert werden, die der Bergnatur weniger Schaden zufügen und der ganzen Bevölkerung längerfristigen Nutzen bringen. Die Walliserinnen und Walliser sind nun gefordert, neue Wege im Wintertourismus zu gehen – gerne hilft Mountain Wilderness Schweiz bei der Ideenfindung.

### **Kontakt**

Maren Kern, Geschäftsleiterin Mountain Wilderness Schweiz,  
[maren.kern@mountainwilderness.ch](mailto:maren.kern@mountainwilderness.ch), 079 863 27 36